

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MACONDO-LITERATURFESTIVAL.

Zehn Jahre lang hat das Macondo-Literaturfestival das literarische Leben in Bochum mit geprägt. Nun, im Kulturhauptstadtjahr Ruhr.2010, nehmen wir Abschied vom Festivalgedanken. Die Haushaltssperre der Stadt Bochum und die damit einhergehende Planungsunsicherheit - aber auch die Jahr für Jahr aufreibende Suche nach weiteren Sponsoren und Geldgebern - haben uns zu dem Entschluss geführt, das Festival in Zukunft nicht mehr weiterzuführen. Sponsoren suchen den Eventcharakter, die großen Multiplikatoren - das finden sie bei den großen Festivals wie der lit.cologne, dem Harbour Front Festival oder dem Internationalen Literaturfestival Berlin. Ein handverlesenes Programm mit persönlichem Charakter wie das unsere wird immer ein Nischenprodukt in der Kulturszene bleiben. Umso dankbarer sind wir den Förderern der letzten 10 Jahre, allen voran den Stadtwerken Bochum, die uns von Beginn an und ohne Einflussnahme auf die Programmkonzepte unterstützt haben, sowie allen weiteren Förderern, die uns im Laufe der Jahre zur Seite standen: Kunststiftung NRW, NRW-Kultursekretariat, GWK - Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit, Sparkasse Bochum, Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft. Auch den vielen Kooperationspartnern, wie zum Beispiel dem Schauspielhaus Bochum, dem Bahnhof Langendreer, dem Riff, dem Prinz Regent Theater, der Literarischen Gesellschaft Bochum e.V. und vielen anderen sind wir zu Dank verpflichtet.

Das Ende des Macondo-Festivals in seiner alten Form ist zugleich aber auch ein Neubeginn: Unter dem Titel „Macondo – Die Lust am Hören“ werden wir in Zukunft regelmäßig Veranstaltungen in unserem neuen Domizil, der „Rotunde – Katholikentagsbahnhof“ in Bochum durchführen. Diese werden sich literarischen Entdeckungen verschreiben: interessante Debüt-Autoren vorstellen, Autorinnen und Autoren präsentieren, die mit Macondo verbunden sind, oder frühere Teilnehmer unseres Debütantenballs im Auge behalten. Deshalb wird unser Abschiedsfestival von all diesen Zutaten ein wenig zeigen.

Alle Veranstaltungen finden in der „Rotunde – Katholikentagsbahnhof“, Konrad-Adenauer-Platz 3 (neben der Riff-Halle), Bochum statt.

Zum Abschluss machen wir Ihnen ein ganz besonderes Angebot: Im Vorverkauf können Sie ein **Festivalticket** erwerben, das Ihnen **zum Preis von 20 Euro** (je nach Vorverkaufsstelle zzgl. Gebühr) den **Besuch aller 6 Veranstaltungen** ermöglicht. Einzeltickets gibt es nur an der jeweiligen Abendkasse zum Preis von 8 Euro bzw. 4 Euro bei der Kinderveranstaltung – Sie sparen bis zu 24 Euro!! Das Festivalticket gibt es im Mandragora, in der Buchhandlung Janssen und bei Bochum Marketing.

MI, 20.10., 20 UHR
JULIAN DAWSON:
„Nicky Hopkins - Eine Rocklegende“
(Lesung mit Musik)
8,- Euro

DO, 21.10., 20 UHR
DEBÜTANTENBALL
Mit Annika Scheffel, Sascha Reh, Inger-Maria Mahlke
Musik: Bene von Randow (DJ)
8,- Euro

FR, 22.10., 20 UHR
EHMALIGENTREFF
Mit Lucy Fricke, Mariana Leky, Jana Scheerer
Musik: Janin Johannsen (Singer/Songwriter)
8,- Euro

SA, 23.10. 20 UHR
MELINDA NADJ ABONJI:
„Tauben fliegen auf“
Lesung mit musikalischer Intervention von Jurczok 1001
8,- Euro

SO, 24.10. 15 UHR
KINDERLESEUNG
Fritzi Bender: Balduin bleibt grün
Kinder frei
Erwachsene 4,- Euro

SO, 24.10. 20 UHR
CLUB DER JUNGEN DICHTER
Mit Adrian Kasnitz, Marion Poschmann und Christoph Wenzel
Musik: Serge Corteyn (Gitarre)
8,- Euro

SO, 24.10. 20 UHR 8,- EUR
Lesung mit Musik



MARION POSCHMANN GEISTERSEHEN

Suhrkamp

„Marion Poschmann wird gern und oft als bedeutende Naturlyrikerin bezeichnet. Dabei bedient sie sich zwar des klassischen Repertoires der Naturlyrik, schreibt diese jedoch, nach eigener Aussage, fast ausschließlich neben Großbaustellen in Berlin sitzend. Im Mittelpunkt ihres Gedichtbands „Geistersehen“ steht der kritische Blick auf den Blick, wie es sich schon aus den thematischen Überschriften wie „Testbilder“, „Störbilder“ oder „Trugbilder“ ablesen lässt – Lyrik auf höchstem Niveau.“

Kristiane Michels,
NRW KULTURsekretariat

Marion Poschmann, geboren 1969 in Essen, lebt in Berlin. Sie war 2002 zu Gast beim Debütantenball und 2006 beim Club der jungen Dichter



ADRIAN KASNITZ DEN TAG ZU LANGEN DRÄHTEN

parasitenpresse

„Gedichte können Scheibenwischer sein. Wir haben uns daran gewöhnt, nur noch getrübe Blicke auf die Welt zu werfen und bemerken das kaum noch. Mitunter gelingt es einem Dichter, Gegenstände und Stimmungen so zu beschreiben, dass sie wieder frisch wirken und die Dinge sich tatsächlich wieder den Sinnen eindrücken. Adrian Kasnitz war unterwegs und zeigt mit meisterlicher Beiläufigkeit, dass uns das geografisch Nahe – sein neuer Gedichtband eröffnet Perspektiven auf Westfalen – auch seelisch auf den Leib rückt.“

Michael Serrer, Literaturbüro NRW
Adrian Kasnitz, geboren 1974 in Ormeta (Polen), lebt in Köln. Er war 2000 Gast beim Club der Jungen Dichter



CHRISTOPH WENZEL TAGEBRÜCHE

Yedermann

„Schon im Titel seines neuen Lyrikbandes scheint das Ruhrgebiet auf, auch wenn der Autor betont, dass es sich keineswegs um ein Ruhrgebietsbuch handle. Vielmehr klopft er den Begriff aus dem Bergbau auf weitere, poetische und poetologische Sinnzusammenhänge ab: Da sind zum Beispiel die Brüche in den Tagen, dem Alltag, die Katastrophen über, unter Tage. Seine Bilder sind präzise, die Wortwahl pointiert, im Idealfall entwirft er in wenigen Zeilen beeindruckende Panoramen, erzählt kurze Geschichten oder aber beschreibt das Lebensgefühl (s)einer Generation in den 1980ern.“

trailer Ruhrgebiet
Christoph Wenzel, geboren 1979 in Hamm/Westf., lebt in Aachen



MUSIK: SERGE CORTEYN

Serge Corteyn legte mit der Rockmusik den Grundstein für seine Liebe zur Gitarre und kam in den 1990er Jahren immer stärker mit Jazz und neuer Musik in Berührung. Zum *Club der jungen Dichter* präsentiert er Improvisationen und Eigenkompositionen.

LIVE VISUALS: VISUALTYÄNKABINETT ERICA

Die Bochumer VJs Sven Feller und Ralf Schorneck improvisieren bei Ihren Live-Auftritten mit einem Mix aus Realvideo und grafischen Elementen.

IMPRESSUM

Das Macondo-Literatur-Festival wird veranstaltet und koordiniert vom Literaturmagazin Macondo. Das Macondo-Literatur-Festival 2010 wird unterstützt durch die Kunststiftung NRW, die Stadtwerke Bochum, die Sparkasse Bochum und das Kultursekretariat NRW (im Rahmen der Reihe Werkproben). Wir danken der Rotunde für die Gastfreundschaft. Das Macondo-Literatur-Festival ist ein Bochumer Projekt zur Kulturhauptstadt Ruhr.2010 – erhält aber aufgrund einer Haushaltssperre keine finanzielle Förderung durch die Stadt Bochum. Das Macondo-Literatur-Festival ist Kulturpartner des WDR3 und des trailer-ruhr. Unsere Autorinnen und Autoren sind Gäste des Art Hotel Tucholsky. Gestaltung: Claudia Preissler, www.preissler-grafikdesign.de

MACONDO

LITERATUR FESTIVAL

20.-24. Oktober
Rotunde Katholikentagsbahnhof | Bochum

20 10

MI, 20.10. 20 UHR 8,- EURO
Lesung mit Musik



NICKY HOPKINS – EINE ROCKLEGENDE

Edition Elke Heidenreich bei Random House

„Eine faszinierende Biografie.“
Rolling Stone

Die erste Biografie über den größten Rockpianisten aller Zeiten, der mit den erfolgreichsten Rockbands spielte: Beatles, Who, Kinks, Rolling Stones, Jeff Beck ... Wenn man die Plattencover der großen Rockbands der 60er bis 80er Jahre studiert, taucht immer wieder ein Name auf: Nicky Hopkins.

Kaum ein Sessionmusiker war so gefragt wie dieser Rockpianist, der Hits wie „Sympathy for the Devil“, „Revolution“ oder „You Are so Beautiful“ prägte und damit Rockgeschichte schrieb. In diesem reich bebilderten Buch kommen u.a. Keith Richards, Ray Davies, Pete Townshend und Rod Stewart zu Wort, denn neben den Beatles und den Rolling Stones gehörten Who, Kinks und Jeff Beck zu Nickys Hauptklienten. Julian Dawson entwirft das lebendige Porträt eines „unbesungenen Helden“ der Rockmusik, das einen spannenden Einblick in das Leben der Stars jenseits des Rampenlichts gibt:

Hinter den Kulissen, bei der Entstehung der Hits, mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen. Seine Lesung garniert er mit Songs aus Nicky Hopkins' Repertoire. Ein „must“ für alle Rockfans.

Der Singer/Songwriter **Julian Dawson** kannte Nicky Hopkins persönlich und interviewte zehn Jahre lang Popstars, Musikproduzenten und Vertraute des Pianisten. *Julian Dawson spricht und liest deutsch.*

FR, 22.10. 20 UHR 8,- EURO
Lesung mit Musik



JANA SCHEERER MEIN INNERER ELVIS

Schöffling

„eine wunderbare Satire auf die USA der rauchenden Marlboro-Men, kriegseifernden George Bushs und rührigen Verschwörungstheoretiker...“
- Jan Drees, 1Live

Elvis lebt. Davon ist Antje, wie Tausende anderer Fans des King of Rock 'n' Roll, überzeugt. Und er will sie an ihrem sechzehnten Geburtstag treffen. Tatsächlich beschließt die Familie, den Sommerurlaub in Amerika zu verbringen. Graceland scheint in greifbarer Nähe.

Jana Scheerer, geboren 1978 in Bochum, lebt in Berlin. Mit ihrem Roman „Mein Vater, sein Schwein und ich“ war sie 2004 Gast des Debütantenballs



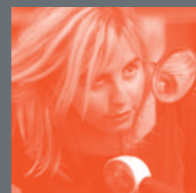
MARIANA LEKY DIE HERREN- AUSSTATTERIN

DuMont

„Der bezaubendste und lustigste Liebesroman seit langem.“ (...) – taz

Katja Wiesberg schwimmt die Welt vor Augen. Ihr Mann ist fort, und sie ist ihren Job los. Katja ist allein. Da sitzt auf einmal ein älterer Herr auf dem Rand ihrer Badewanne. Es ist der Geist ihres ehemaligen Nachbarn. Mariana Lekys Roman verführt in eine Welt, die komischer und trauriger ist als unsere – und dabei geisterhaft menschlich.

Mariana Leky, geboren 1973 in Köln, lebt in Berlin. Mit ihrem Erzählband „Liebesperlen“ war sie 2001 Gast des Debütantenballs



MUSIK: JANIN JOHANNSEN

Das Talent, die augenscheinlich kleinen und großen Momente, die umwerfenden Abschiede und Neuanfänge des Alltags, in Liedern zu verarbeiten, entdeckt die Musikerin im Alter von 14 Jahren. Treffen Janin Johannsen und ihre von einer Gitarre begleitete Stimme auf ein Publikum, erleben beide Seiten eine sehr intensive Zeit.

Sie begleitet Jana Scheerer auf ihrer Lesereise zu „Mein innerer Elvis“ mit Elvis-Songs, bringt im Anschluss an die Lesungen in Bochum aber auch eigene Songs zu Gehör.

DO, 21.10., 20 UHR, 8,- EURO



ANNIKA SCHEFFEL BEN

Kookbooks

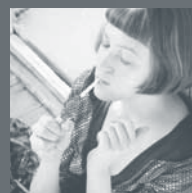
„Ein Hosianna auf dieses Debüt“ – Christopher Schmidt, Süddeutsche Zeitung

„Wenn wir uns treffen, muss es der schönste Tag unser aller Leben werden, das steht fest. Wenn es nicht der aller schönste Tag unseres Lebens wird, haben wir uns nicht getroffen. So einfach ist das.“ Benvolio Antonio Olivio Julio Toto Meo Ho Schmitt weiß Bescheid: Lea wird sterben. Drei Mal darf er seine große Liebe treffen, beim vierten Mal kommt der Tod und steckt sie in seinen Stoffbeutel. Annika Scheffels Romandebüt ist verspielt und existenziell, märchenhaft heute und zeitlos schön.

Annika Scheffel, geboren 1983 in Hannover, lebt in Berlin

MUSIK: DJ BENE PACKT NOCH EINMAL AUS

Mit seiner kongenialen Musikauswahl zur Literatur begleitet der 1966 geborene DJ Benedikt von Randow schon seit Jahren den Debütantenball. 2007 startete er eine musikalische Reise durch die letzten vier Jahrzehnte, eine Autobiographie in Musik, die nun einen (vorläufigen?) Abschluss findet.



SASCHA REH FALSCHER FRÜHLING

Schöffling

„Sein intellektuell höchst erfreulicher Erstling schafft pures Lesevergnügen“ – Sibylle Mulot, SPIEGELonline

„Falscher Frühling“ erzählt von einer Nacht, in der der Alltag dreier Menschen auseinanderbricht, und von einer Begegnung, die sie wieder zu einer Familie macht. Ein alternder Theatermann, will mit einer letzten großen Inszenierung noch einmal die Ideale in der Kunst verwirklichen, an denen er im Leben gescheitert ist: Liebe, Freundschaft, Ehrlichkeit. Eine Hommage an das Theater und wird durch seinen ironischen Ton und virtuose Perspektivwechsel zum Ereignis.

Sascha Reh, geboren 1974 in Duisburg, lebt in Berlin

INGER-MARIA MAHLKE SILBERFISCHCHEN

Aufbau-Verlag

„Ein virtuoseres Kammerpiel ... originell, niemals grell. Ein Strom kurzer, wohl erwogener Sätze treibt das literarische Debüt der 33-jährigen Autorin voran.“ – SPIEGELonline

Hermann Mildt war Polizeibeamter, bis man ihn frühpensierte, weil er seine tote Frau im Garten fotografierte. Eher unfreiwillig nimmt er Jana Potulski bei sich auf, sie ist Polin ohne Papiere und sucht eine Übernachtungsmöglichkeit. Nach drei Tagen läuft sie ihm weg. Erst sucht er sie, dann wartet er, und schließlich findet er sie auf der Straße wieder. Doch dann geht alles drunter und drüber.

Inger-Maria Mahlke, geboren 1977 in Hamburg, lebt in Berlin

EHEMALIGEN 'TREFF

SO, 24.10. 15 UHR
KINDER FREI/ ERWACHSENE 4,- EURO



FRITZI BENDER BALDUIN BLEIBT GRÜN

Ivy-Verlag

Das erste Kinderbuch der Bochumer Autorin und Kabarettistin richtet sich an Kinder im Kindergartenalter. In der Geschichte um das Chamäleon Balduin, das sich weigert, ständig seine Farbe zu wechseln, weil das alle tun, stellt sie Verhaltensweisen Erwachsener spielerisch in Frage. Balduin ist ein grüner Rebell inmitten der kunterbunten Kita und er lässt sich auf seine „Warum“-Fragen nicht abspesen mit Ausflüchten, in die sich Eltern und Erzieher immer wieder mal flüchten.

Der pädagogische Ansatz drängt sich dabei nicht in den Vordergrund, vielmehr werden schon die Kleinsten dazu ermuntert, eine eigene Meinung zu vertreten und Befehle zu hinterfragen. Das mit den Illustrationen von Charlotte Hofmann liebevoll gestaltete Bilderbuch stellt Fritzi Bender mit Hilfe von Handpuppen vor und sie bezieht ihr junges Publikum eng in die Erzählung ein.

Fritzi Bender, geboren 1972 in Berlin, lebt in Bochum

SA, 23.10. 20 UHR 8,- EURO
Lesung mit Musik



TAUBEN FLIEGEN AUF JURCZOK 1001

Lesung mit musikalischer Intervention von Jurczok 1001 an einer eigenständigen Bühnensprache aus kurzen Erzählungen, Spoken Word Texten, Elektrischer Geige, Gesang, Human Beatbox und Loops. Ihre genreübergreifende Zusammenarbeit ist einmalig in der deutschsprachigen Literatur.

Es ist ein schokoladenbrauner Chevrolet mit Schweizer Kennzeichen, mit dem sie zur allgemeinen Überraschung ins Dorf einfahren, und die Dorfstraße ist wirklich nicht gemacht für einen solchen Wagen. Sie, das ist die Familie Kocsis, und das Dorf liegt in der Vojvodina im Norden Serbiens, dort, wo die ungarische Minderheit lebt, zu der auch diese Familie gehört.

Seit 1998 arbeiten die Autorin, Musikerin und Textperformerin Melinda Nadj Abonji und der Rapoet und Human Beatboxer Jurczok 1001 an einer eigenständigen Bühnensprache aus kurzen Erzählungen, Spoken Word Texten, Elektrischer Geige, Gesang, Human Beatbox und Loops. Ihre genreübergreifende Zusammenarbeit ist einmalig in der deutschsprachigen Literatur.

Durch den Einsatz von Loopedalen können die beiden ihre Texte zur live eingespielten Musik vortragen. So erreichen Nadj Abonji & Jurczok 1001 mit minimaler Besetzung einen orchestralen Sound, das Herzstück ihrer Performance bleibt aber immer die akustische Direktheit.

Melinda Nadj Abonji, geboren 1968 in Becsej/Vojvodina, lebt in Zürich. Sie war 2004 mit ihrem Roman „Im Schaufenster im Frühling“ Gast des Debütantenballs.

Jurczok 1001, geboren 1974 in Wädenswil, lebt in Zürich. Er zählt zu den Spoken Word-Pionieren der Schweiz.

KINDER LESUNG